

08.11.2011 - 18:32 Uhr

EANS-News: Montega AG / Leoni AG: Q3-EBIT leicht unter Erwartungen aber positiver Ausblick auf 2012 - Konsens zu niedrig

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Analysten/Analyse, Aktie, Research, Kaufen

Utl.: Comment (ISIN: DE0005408884 / WKN: 540888)

Hamburg (euro adhoc) - Leoni hat heute seine Q3-Zahlen veröffentlicht und im Rahmen eines Conference Calls erläutert. Die Eckpunkte der jüngsten Geschäftsentwicklung lauten:

- Top-Line: Umsatzanstieg in Q3 auf 913,1 Mio. Euro (+27% gg. Vj., Konsens: 892 Mio. Euro). In den ersten 9 Monaten stieg der Umsatz um gut 30% auf knapp 2,8 Mrd. Euro, wovon insg. 8 PP auf den Kupferpreisanstieg entfielen.

- Ergebnis: EBIT in Q3 von knapp 55 Mio. Euro (+40% ggü. VJ). Dies lag leicht unter dem Konsens von 57 Mio. EUR und war in-line mit unserer Schätzung.

Der Hauptgrund für die leicht enttäuschende Ergebnisentwicklung war eine a.o. Wertberichtigung i.H.v. 4,8 Mio. Euro im Segment Wire & Cable infolge des deutlichen Kupferpreistrückgangs in Q3 (von 6,51 Euro/kg auf 5,37 Euro/kg). Dies drückte die EBIT-Marge des Bereichs in Q3 auf 4,4% und damit deutlich unterhalb das Vorjahresniveau (5,9%), wobei die bereinigte Marge bei 5,5% lag. Für die rund 20 Tsd. Tonnen Kupfer im Vorratsbestand musste Leoni eine Korrektur und Drohverlustrückstellung vornehmen, wobei sich der Kupferpreis mittlerweile wieder auf knapp 5,7 Euro/kg erholt hat, wie der folgende Chart zeigt (Angaben in USD). Zum Vergleich: Während der Börsenbaisse musste Leoni in Q4 2008 rd. 12 Mio. Euro abwerten, wobei der Kupferpreis damals auf 2 Euro/kg gefallen ist.

[CHART]

Ungebremste Nachfrage - Kapazitäten voll ausgelastet - Viele Produktanläufe

Insbesondere der Bordenetzbereich (Wiring Systems) konnte sowohl beim Umsatz (+28% gg. VJ) als auch bei der EBIT-Marge von 7,4% (VJ: 4,2%) in den ersten 9 Monaten überzeugen und von der ungebremst hohen Nachfrage im Automobilsektor profitieren. Auch die Schwäche des größten Kunden PSA (15% des Segmentumsatzes) ging nach Angaben des Vorstands spurlos an Leoni vorbei. Vielmehr wird das Unternehmen von vielen neuen Produktanläufen (Mercedes B-Klasse, Porsche 911, Opel Zafira, BMW 3er etc.) ab 2012 profitieren. Hierfür dürften jedoch zunächst Umsatz und Ergebnis in Q4 belastet sein, da vor dem Hochlauf neuer Modelle die Bordnetzproduktion umgestellt werden muss.

Allerdings scheint die bestätigte Umsatz-Guidance von 3,6 Mrd. Euro für 2011 konservativ zu sein, da sie in Q4 gg. Q3 einen sequentiellen Umsatzrückgang von 9% unterstellt. Es bleibt jedoch zu bedenken, dass der Dezember trotz der kurzen Weihnachtsferien der meisten OEMs in 2011 traditionell ein produktionsschwacher Monat ist (16-17 Arbeitstage statt 20-22 normalerweise) und dass der Kupferpreis in Q4 deutlich unter dem Jahresschnitt liegen wird. Auch weitere Wertberichtigungen sind möglich, wenngleich diese nur gering ausfallen dürften.

Positiver Ausblick auf 2012 - Erhöhung der Umsatz- und Ergebnisschätzungen

Während die Guidance für 2011 aufrecht erhalten wurde (Umsatz: 3,6 Mrd. Euro, EBIT 230 Mio.) und sich insofern kein Anpassungsbedarf für unsere Schätzungen ergibt, haben wir unsere Prognosen für 2012 und 2013 erhöht. Inklusive des Umsatzbeitrages von rd. 140 Mio. Euro der ab 2012 voll konsolidierten neuen koreanischen Tochter Daekyeung (EBIT-Marge 6-7%, also kaum Verwässerung) geht Leoni von einem Umsatz i.H.v. rd. 4 Mrd. Euro und einer EBIT-Marge von 7% aus.

Diesen optimistischen Ausblick werten wir als positives Zeichen für die zukünftige Geschäftsentwicklung von Leoni. Sie unterstreicht das exzellente Marktumfeld sowie die hohe Visibilität bezogen auf die künftige Geschäftsentwicklung. Unsere Schätzungen passen wir entsprechend an:

[TABELLE]

Fazit: Die heutige, negative Kursreaktion der Leoni-Aktie dürfte damit in Verbindung stehen, dass die Earnings leicht unter den Markterwartungen lagen und das Unternehmen seine Guidance für 2011 nicht erhöht hat, was offenbar von einigen Marktteilnehmern erwartet wurde. Viel wichtiger finden wir jedoch den positiven Ausblick für 2012, der noch nicht in den Konsensschätzungen (Umsatz 2012: 3,725 Mrd. Euro, EBIT: 243 Mio. Euro, Marge: 6,5%) enthalten ist. Eine mögliche Erhöhung der Gewinnschätzungen in den nächsten Wochen dürfte der Leoni-Aktie Auftrieb verleihen. Wir bekräftigen unsere Kaufempfehlung für den Titel bei einem unveränderten Kursziel von 48 Euro.

+++ Diese Meldung ist keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Abschluss bestimmter Börsengeschäfte. Bitte lesen Sie unseren RISIKOHINWEIS / HAFTUNGSAUSSCHLUSS unter <http://www.montega.de> +++

Über Montega:

Die Montega AG zählt zu den größten unabhängigen Research-Häusern in Deutschland. Zum Coverage-Universum des Hamburger Unternehmens gehören eine Vielzahl von Small- und MidCaps aus unterschiedlichsten Sektoren. Montega unterhält umfangreiche Kontakte zu institutionellen Investoren, Vermögensverwaltern und Family Offices mit dem Fokus "Deutsche Nebenwerte" und zeichnet sich durch eine aktive Pressearbeit aus. Die Veröffentlichungen der Analysten werden regelmäßig von der Fach- und Wirtschaftspresse zitiert. Neben der Erstellung von Research-Publikation gehört die Organisation von Roadshows und Field Trips zum Leistungsspektrum der Montega AG.

Rückfragehinweis:

Montega AG - Equity Research

Tel.: +49 (0)40 41111 37-80

web: www.montega.de

E-Mail: research@montega.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Montega AG

Kleine Johannisstraße 10

D-20457 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 41111 3780

FAX: +49 (0)40 41111 3788

Email: info@montega.de

WWW: <http://www.montega.de>

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: -

Indizes:
Börsen:
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020238/100707592> abgerufen werden.